

# **Kommunale Alternative Großenkneten**

## **Jahresbericht 2020 des Vorsitzenden**

### **an die Jahreshauptversammlung vom 22. März 2021**

Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter,

wer über Aktivitäten des letzten Jahres berichtet, kommt an der leider nach wie vor virulenten Corona-Pandemie nicht vorbei. Sie ist auch dafür verantwortlich, dass wir uns heute erstmalig zu einer internetbasierten Jahreshauptversammlung treffen.

Mittlerweile haben wir uns mit diesem Format bereits bei zwei KA-Treffen in diesem Jahr so leidlich vertraut gemacht. Für mich ist es nach wie vor eine Notlösung, aber solche Online-Konferenzen ermöglichen immerhin einen gewissen elementaren politischen Austausch und demokratische Entscheidungsfindungen.

Im letzten Jahr haben noch all unsere Zusammenkünfte real, also mit körperlicher Präsenz der Teilnehmer\*innen stattgefunden, allerdings waren es auch nur sechs, nämlich drei „gewöhnliche“ KA-Treffen und drei beschlussfähige Mitgliederversammlungen. Von uns organisierte öffentliche Info- und Diskussionsveranstaltungen waren pandemiebedingt nicht möglich.

Dass wir neben unserer Jahreshauptversammlung im Januar 2020 noch zwei weitere Mitgliederversammlungen im September und Oktober abgehalten haben, war einem besonderen Ereignis geschuldet, nämlich der Bürgermeisterwahl am 6. Dezember.

Unzufrieden mit der Arbeit unseres Bürgermeisters Thorsten Schmidtke in den vergangenen acht Jahren seiner Amtszeit, hatten wir schon frühzeitig entschieden, einen Gegenkandidaten ins Rennen zu schicken. Nachdem wir uns zunächst erfolglos bemüht hatten, eine Persönlichkeit von außerhalb unserer Wählergemeinschaft für eine Kandidatur zu gewinnen, erklärte sich schließlich unsere Fraktionsvorsitzender Carsten Grallert dazu bereit und wurde im Herbst von unseren Mitgliedern in geheimer Wahl mit einem klaren Votum aufgestellt.

Der Wahlkampf fiel dann genau in den Beginn des zweiten Lockdowns im November, fand also unter deutlich erschwerten Bedingungen statt. Ursprünglich von der lokalen Presse und von uns geplante öffentliche Vorstellungs- und Diskussionsrunden mussten gecancelt werden, der Kontakt zu den Wähler\*innen musste weitestgehend medial hergestellt werden.

Dazu stellten wir großformatige Plakate her, verschickten einen professionell gestalteten Flyer als Postwurfsendung an alle Haushalte und verteilten selbstgestaltete Flyer zu den je spezifischen Themen der vier größeren Ortschaften in unserer Gemeinde.

Zudem richteten wir unsere KA-Homepage auf die bevorstehende Bürgermeisterwahl aus und Carsten kreierte eine eigene BM-Kandidaten-Homepage und präsentierte sich auch auf Facebook. Schließlich standen Carsten und ich noch an mehreren Wochenenden vor Verbrauchermärkten in Ahlhorn, Großenkneten und Huntlosen, um Flyer und kleine Giveaways zu verteilen und um mit Passanten ins Gespräch zu kommen. Letzteres war allerdings eher unergiebig, weil sich Ende November / Anfang Dezember das nasskalte Wetter und die Corona-Kontaktbeschränkungen sehr unglücklich ergänzten.

Letztendlich ging – wie ihr ja wisst - der Amtsinhaber als eindeutiger Sieger aus der Wahl hervor und unser auch von den Grünen unterstützter Kandidat musste sich leider mit etwas mehr als 20 Prozent der Stimmen geschlagen geben. Dennoch war es ein Achtungserfolg unter deutlich erschwerten Bedingungen und ich danke Carsten nochmals für seine Bereitschaft zur Kandidatur und sein großes Engagement im Vorfeld der Wahl! Unseren politischen Zielvorstellungen hat sein Auftritt als personelle Alternative zu Thorsten Schmidtke sicherlich Nachdruck verliehen, wie Carstens anschließender kurzer Bericht über die Arbeit unserer Fraktion noch sichtbar machen wird.

Für die politische Arbeit der KA im vergangenen Jahr war die Bürgermeisterwahl auf jeden Fall der Höhepunkt, aber auch zugleich der Schlusspunkt, sodass ich meinem Bericht ebenso an dieser Stelle beenden kann.

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit!

gez. Axel Janßen,  
Vorsitzender